

# Inhalt

---

## Vorwort | 9

### 0 Einleitung | 11

- 0.1 Einführung und Problemstellung | 11
- 0.2 Die Stadtstraße in der Forschung | 16
- 0.3 Theoretischer Hintergrund und Ziel der Arbeit | 19
- 0.4 Zum Raumbegriff der Arbeit | 26
- 0.5 Aufbau des Buches | 29
- 0.6 Form der Notation | 31

### 1 Stadtstraßen in ihrer historischen Entwicklung: Formen und Bedeutungen | 33

- 1.1 Die ersten Straßen | 38
- 1.2 Stadtstraßen in der Antike | 39
- 1.3 Stadtstraßen im Mittelalter | 41
- 1.4 Stadtstraßen der Renaissance | 42
- 1.5 Stadtstraßen im Barock (17.-18. Jahrhundert) | 44
- 1.6 Stadtstraßen im 19. Jahrhundert | 46
- 1.7 Großstadtstraßen im 20. Jahrhundert | 47
- 1.8 Die Potsdamer Straße: historische Entwicklung und heutige Situation | 55
  - 1.8.1 Von der Landstraße zur Stadtstraße | 56
  - 1.8.2 Die Potsdamer Straße 1900-1945 | 59
  - 1.8.3 Die Potsdamer Straße im alten West-Berlin 1945-1989 | 61
  - 1.8.4 Die Potsdamer Straße heute | 63
  - 1.8.5 Architektur und Städtebau in der Potsdamer Straße | 67

### 2 Objekt-Zeichen und Umwelt-Interpretationen: die theoretischen Grundlagen | 73

- 2.1 Zeichen und Interpretation: zeichentheoretische Grundbegriffe | 73
  - 2.1.1 Was ist ein Zeichen? | 75
  - 2.1.2 Wann ist etwas ein Zeichen? | 79
- 2.2 Objekt-Zeichen und Objekt-Ordnungen | 91
  - 2.2.1 Zum Objektbegriff | 94
  - 2.2.2 Semiotische Konzeptionen des Objekts | 96
  - 2.2.3 Signifikante Objekte | 109
    - 2.2.3.1 Objekt-Zeichen zwischen Kode und Inferenz | 109
    - 2.2.3.2 Denotation und Konnotation von Objekten | 119

2.2.3.3	Objekttyp und Gebrauchsfunktion   123
2.2.3.4	Zur Perspektivität der Objektinterpretation   127
2.2.3.5	Objekttoken und Aisthezität   130
2.2.3.6	Exkurs: Semiotik und Objektkognition   134
2.2.4	Die Ordnung der Objekte   137
2.2.4.1	Objektkomplexe als Syntagmen?   137
2.2.4.2	Die Analyse und Synthese von komplexen (Objekt-)Zeichen: Theorie und Praxis   141
2.2.4.3	Die Metonymizität von Objekt-Zeichen   144
2.2.5	Ein interpretationsorientiertes Modell für Objekt-Zeichen   146
2.3	Wahrnehmung und Repräsentation von Umwelt   153
2.3.1	Wahrnehmung von Umwelt und Objekten   154
2.3.2	Die Welt im Kopf? Wahrnehmung als Ordnung und Schematisierung: Mentale Repräsentationen, Konzepte, Schemata   155
2.3.3	Umwelt(en) und Umweltrepräsentationen   159
2.4	Stadt und Zeichen: Tendenzen der stadtsemiotischen Forschung   171
2.4.1	Die Stadt als räumliches System   173
2.4.2	Die Stadt als Text   176

<b>3</b>	<b>Die Straße, die Dinge und die Zeichen: zur Semiotik der Großstadtstraße   181</b>
3.1	Straße, Stadtstraße, Großstadtstraße: Begriffe, Typen und Merkmale   182
3.1.1	Zum Lexem /Straße/   182
3.1.2	Die Stadtstraße als Typkonzept und kulturelle Einheit   184
3.1.3	Allgemeine Merkmale von Stadtstraßen   187
3.1.4	Exkurs: Zu Unterschieden in der Wahrnehmung von Straße und Platz   192
3.2	Die Großstadtstraße als multiperspektivisches Wahrnehmungsobjekt und strukturierte Vorstellung   194
3.2.1	Konstituierende Konzepte   195
3.2.2	Die Großstadtstraße als Metasystem   197
3.2.3	Die Perspektivierung der Großstadtstraße   199
3.3	Die Ebenen der strukturellen Perspektivierung   200
3.4	Die Großstadtstraße als Objektkomplex: qualitative Perspektivierung und syntagmatische Gliederung   204
3.4.1	Typologie der potentiell als Zeichenausdruck fungierenden Objekte   207
3.4.2	Typologie der Inhalte von städtischen Objekt-Zeichen   211
3.4.3	Weitere Typisierungen   215
3.4.4	Wie signifizieren Straßen-Objekte? Exemplifikation und Ortsindexikalität   215

3.4.5	Zur praktischen, symbolischen und sensorischen Relevanz städtischer Objekte   222
3.4.6	Die Straße als Syntagma   225
3.4.7	Atmosphäre als Wirkung von Objektkomplexen   227
3.4.8	Exkurs: Leerstellen der Straße   228
3.5	Zusammenfassung und Modell der Vorstellung <Großstadtstraße X>   230
<b>4</b>	<b>Dinge und Zeichen der Potsdamer Straße: die empirische Studie   235</b>
4.1	Die qualitative Forschung: theoretische Grundlagen und zentrale Merkmale   236
4.2	Die Erhebungs- und Auswertungsmethodik   240 <ul style="list-style-type: none"> <li>4.2.1 Die Interviews: Methode, Sampling und Auswertung   244               <ul style="list-style-type: none"> <li>4.2.1.1 Qualitatives Leitfadeninterview als Methode   244</li> <li>4.2.1.2 Auswahl der Probanden und Durchführung der Interviews   245</li> <li>4.2.1.3 Transkription und Auswertung   250</li> </ul> </li> <li>4.2.2 Die Pressetexte: Auswahl und Auswertung   253</li> </ul>
4.3	Die „gesprochene Straße“: Analyse der Interviewdaten   256 <ul style="list-style-type: none"> <li>4.3.1 Die Potsdamer Straße: relevante Elemente der Vorstellungen   257               <ul style="list-style-type: none"> <li>4.3.1.1 Relevante Objekttoken: der Tagesspiegel und andere   258</li> <li>4.3.1.2 Relevante Objekttypen: von Altbauten bis Billigläden, von Cafés bis Parks   266</li> <li>4.3.1.3 Relevante Nutzungen: Prostitution, Kultur und Straßenverkehr   288</li> <li>4.3.1.4 Historische Dimension und eigene Biographie: Themen der Historie der Potsdamer Straße und die Rolle der persönlichen Erinnerung   297</li> <li>4.3.1.5 Multikulti und Diskrepanzen: soziale und ethnisch-kulturelle Identitäten der Potsdamer Straße   304</li> <li>4.3.1.6 Nicht Alltägliches und Wiederkehrendes: temporäre Objekte   311</li> <li>4.3.1.7 „Fast wie auf dem Dorf“: soziale Kontakte als Identifikationsfaktoren   312</li> <li>4.3.1.8 Die Rolle der Objektpunkte   315</li> <li>4.3.1.9 Gefahren der Straße: Kriminalität, Gewalt und Halbwelt   322</li> <li>4.3.1.10 ‚Blinde Flecken‘   325</li> </ul> </li> <li>4.3.2 Globale Eigenschaften der Potsdamer Straße   326               <ul style="list-style-type: none"> <li>4.3.2.1 „Ein schöner Gemischtkiez“: Vielfalt als Hauptmerkmal   327</li> <li>4.3.2.2 „Hässlich, aber interessant“: Bewertungen der Potsdamer Straße   329</li> </ul> </li> <li>4.3.3 Der topologische Blick auf die Potsdamer Straße   331</li> </ul>

- 4.3.3.1 Grenzziehungen | 331
- 4.3.3.2 Die innere Struktur | 332
- 4.3.3.3 Exkurs: „Lücken, Lücken, Lücken“: Leerstellen der Potsdamer Straße | 349
- 4.3.3.4 „Diese ruhigen kleinen Seitenstraßen“: die Potsdamer Straße im nahräumlichen städtischen Kontext | 353
- 4.3.3.5 „Total zentral und völlig peripher“: die Potsdamer Straße im städtischen Kontext Berlins | 358
- 4.3.4 Läden, Verkehr, Vielfalt: (Ideal-)Konzepte der Großstadtstraße | 360
- 4.3.5 Die Potsdamer Straße im Vergleich: typisch Berlin? | 364
- 4.3.6 „Nur die negativen Seiten“: die Potsdamer Straße im überlokalen Image | 367
- 4.3.7 Ein anderes Bild der Potsdamer Straße:  
    Nutzerwünsche und Imagearbeit | 369
  - 4.3.7.1 Wünsche der Nutzer | 369
  - 4.3.7.2 Exkurs: Imagearbeit an der Potsdamer Straße | 371
  - 4.3.7.3 Medienbetriebe als neue Imagefaktoren in der Potsdamer Straße | 373
- 4.3.8 Unterschiedliche Bilder der Potsdamer Straße:  
    die Befragtengruppen im Vergleich | 374
- 4.3.9 Auswertung der Interviews nach zeichentypologischen Aspekten | 377
- 4.4 Die geschriebene Straße: die Potsdamer Straße in der Berliner Presse | 383
  - 4.4.1 Themenschwerpunkte der Berichterstattung über die Potsdamer Straße in den Jahren 1998 bis 2008 | 383
  - 4.4.2 Vier Presseartikel 1999-2007 | 385
- 4.5 Vorstellungen und Darstellungimages der Potsdamer Straße: Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse der empirischen Analyse | 395
  - 4.5.1 Die Potsdamer Straße in den Vorstellungen der Anwohner und Nutzer | 397
  - 4.5.2 Die Potsdamer Straße in den Presseartikeln | 409

## **5 Fazit | 413**

**Literatur | 425**

**Abbildungsverzeichnis | 453**

**Tabellenverzeichnis | 454**

**Anhang | 455**